



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, gibt Frau **Berta Edle von Kopp** im eigenen, sowie im Namen der Hinterbliebenen Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, beziehungsweise Vaters, Schwiegervaters und Grossvaters, des Herrn

## Dr. Eduard Ritter von Kopp,

emer. Hof- und Gerichts-Advocat, Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Classe, des Franz Josef-Ordens etc. etc.,  
Verwaltungsrath der österr. Central-Boden-Creditbank, Ehrenmitglied des I. Wiener Schützenvereines,

welcher Donnerstag den 30. October 1902, um 7 Uhr Abends, im 76. Lebensjahre, nach langem schweren Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des uns so theuren Verblichenen wird am Samstag den 1. November, um 2 Uhr Nachmittags, in der Pfarrkirche zu Maria Hietzing feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Dienstag den 4. November, um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Wien, am 31. October 1902.

**Carlo Giampietro,**  
Controlor der Oesterr.-ungar. Bank,

**Fritz Gruner,**  
Secretär der Kaiser Ferdinands-Nordbahn,  
als Schwiegersöhne.

**Berta von Kopp,**  
als Gattin

**Trude Gruner,**  
als Enkelin.

**Emma Cladek, geb. von Kopp,**  
**Mila, Berta, Elise, Louise von Kopp,**  
**Fina Giampietro, geb. von Kopp,**  
**Jotta Gruner, geb. von Kopp,**  
als Kinder.

W. L. B. U. «CONCORDIA», T. 1272.

Anmeldeort: Adolf Demuth, XIII. St. Veitgasse Nr. 31.

*Anhofs tr. 54*